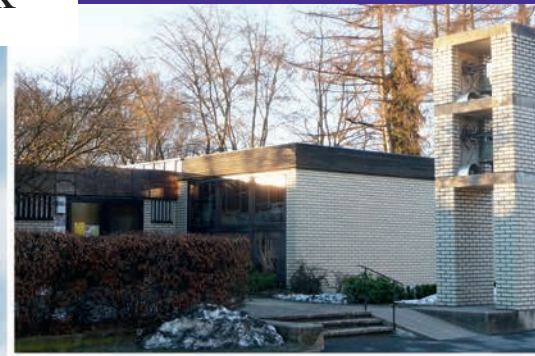


März | April | Mai | 2024

Evangelisch in Weiden | Kirchengemeinden St. Michael und St. Markus

Gemeinsam sind wir stark



Zur Website der
Kirchengemeinde
St. Michael Weiden



St. Michael – Mitten unter den Menschen



St. Markus



Zur Website der
Kirchengemeinde
St. Markus Weiden

INHALT

- 3 Editorial: Liebe Mitchristen
- 4 Gemeinsam sind wir stark: Los geht's!
- 6 Geschichte und Entwicklung der Evang. Kirchengemeinde St. Markus
- 7 St. Markus und St. Michael: Auf dem Weg zu einer gemeinsamen Pfarrei!
- 8 Auf dem Weg zum neuen Dekanat
- 9 Kirchenvorstandswahl 2024
- 10 Kindergarten St. Markus
- 11 Frühjahrssammlung 2024
- 12 Gemeindeleben St. Michael
- 14 Gemeindeleben St. Markus
- 16 Gottesdienstplan
- 20 Nun singet und seid froh
- 21 Ostern
- 22 Kirchenmusik
- 23 Aktiv gegen Missbrauch im Dekanat Weiden
- 24 Termine: Frauen
- 25 Termine: Kinder und Familien
- 26 Termine: Bibel und Gespräch
- 28 Veranstaltungshinweise
- 30 Wir sind für Sie da – Kontaktadressen

ANZEIGEN

Pfarramt St. Michael
 Pfarrplatz 6 | 92637 Weiden
 Tel.: (0961) 470 15 77
 pfarramt.stmichael.weiden@elkb.de

IMPRESSUM

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Michael
 Evang.-Luth. Pfarramt St. Markus
 Pfarrplatz 6 | 92637 Weiden
 Tel: (0961) 470 15 77
 Fax: (0961) 73 49
 pfarramt.stmichael.weiden@elkb.de
 www.weiden-stmichael.de
 pfarramt.stmarkus.weiden@elkb.de
 www.weiden-stmarkus.de
 V.i.S.d.P.: Pfarrerin Stefanie Endruweit

Druck: Medienhaus Spintler
 Auflage: 5.100 Stück
 Titelbilder: Karin Hannes, Sandra Hirschke
 Layout: Judith Rahn

REDAKTION

Pfarrerin Stefanie Endruweit
 stefanie.endruweit@elkb.de

Martin Kießling
 martin.kiessling@elkb.de

Sybille Wagner
 sybille.wagner@posteo.de

Nächster Redaktionsschluss: 08.04.2024

REDAKTION

Liebe Leserinnen und Leser,

Diaspora – das bedeutet „verstreut leben“. So ist unser Motto „mitten unter den Menschen“ eigentlich das Gegenteil von Diaspora. Es meint, ein Kern zu sein, von dem Leben ausstrahlt. Impulse in die Gemeinde hinein, in die Gemeinschaft der Menschen, auch die anderer Zugehörigkeiten. Unser neuer Gemeindegruß möchte zeigen, dass unsere Zukunft unter den Menschen eine gemeinsame sein muss: Evangelisch in Weiden ist unsere Stärke, die wir gern in unsere Stadt einbringen möchten, mit der wir nicht zersplittert auftreten möchten, sondern konzentriert, kraftvoll, fruchtbar, mit der wir Menschen erreichen wollen, gleich in welchem Stadtteil oder an welchem Ort.

Im Namen der Redaktion grüße ich Sie herzlich,

Sybille Wagner

LIEBE MITCHRISTEN



Die Emmausgeschichte
 Lukas 24

Liebe Gemeinde,

zwei Jünger verlassen schleunigst den Ort des Schreckens in Jerusalem nach der Hinrichtung Jesu. Sie sind unterwegs zu ihrem Heimatort, wo sie versuchen wollen, an ihr altes Leben anzuknüpfen. Die Dichterin Marie Luise Kaschnitz schreibt nach dem Tod ihres Mannes: „Über den Tod

geht nichts. Er ist wenn er ausholt richtig und richtig zuschlägt Ein gewaltiger Zerstörer.“

Der Überzeugungskraft des Todes ist kaum etwas entgegenzusetzen. Er ist einfach Fakt. Der Tod ist stumm und macht stumm. Marie Luise Kaschnitz wird dem Tod nicht den Triumph gönnen, ihr die Stimme zu rauben. Einer ihrer Gedichtbände ist überschrieben: „Dein Schweigen, meine Stimme“.

Die beiden fliehenden Jünger haben, Gott sei Dank, auch nicht ihre Stimme verloren. Sie nehmen die Gelegenheit wahr, einem ahnungslosen Wanderer, der zu ihnen stößt, nochmals zu erzählen, was sich mit dem Tod Jesu in Jerusalem zugetragen hat. Erst am Abend beim Tischgebet, das sie ihn so oft haben sprechen hören, fährt es ihnen durch Mark und Bein: Er selbst, Christus, war unter ihnen. Mit ihm haben sie weiter zu rechnen. Tod und Grab bringen Christus nicht zum Schweigen.

Damit durchkreuzt Gott das stumme Geschäft des Todes. Die Abschiede, Verluste, das Leid, das tiefe Spuren und Narben hinterlässt und weiter hinterlassen wird, sind und bleiben Realitäten, aber keine letzte unwidersprochene Wirklichkeit. Die Bemerkungen, die der Fremde in dem Gespräch auf dem gemeinsamen Weg eingestreut hatte, hatten Sie wohl überhört. Erst später beginnen sie, den Sinn zu begreifen, geben seiner Stimme Raum.

Der Tod Jesu ist also kein absolutes Desaster. Ja, ihre Geschichte mit Gott und Jesus wird erst richtig in Fahrt kommen.

Die Jünger brauchen Zeit, um das alles zu verarbeiten. Dann aber ziehen sie daraus die Konsequenz. Sie laufen noch schneller nach Jerusalem zurück, als sie von dort flohen. Was sie erfahren haben, das muss unter die Leute kommen, muss öffentlich werden durch Worte und Taten. Sie sind es Gott und den Menschen schuldig. Überdies könnten sie gar nicht schweigen. Die Pfingstgeschichte erzählt es. Und sie hätten sicher auch ohne Zögern alle modernen Medien genützt, wenn es sie damals schon gegeben hätte.

Die Texte der heiligen Schrift sind voll von Hoffnungsbildern, die eine Realität jenseits des Todes aufscheinen lassen und gleichzeitig zeigen, wo das ewige Leben sich in unserem zeitlichen Leben durchsetzt. Paulus sagt, dass da, wo die Liebe ihre kleineren oder größeren Siege feiert, wir auf die Ewigkeit in der Zeit treffen. Marie Luise Kaschnitz, die Dichterin, formuliert ihre Auferstehungshoffnung so:

Manchmal stehen wir auf
 Stehen wir zur Auferstehung auf
 Mitten am Tage
 Mit unserem lebendigen Haar
 Mit unserer atmenden Haut.
 Nur das Gewohnte ist um uns.
 Keine Fata Morgana von Palmen
 Mit weidenden Löwen
 Und sanften Wölfen.
 Die Weckuhren hören nicht auf zu ticken
 Ihre Leuchtzeiger löschen nicht aus.
 Und dennoch leicht
 Und dennoch unverwundbar
 Geordnet in geheimnisvolle Ordnung
 Vorweggenommen in ein Haus aus Licht.

Edith Long



Gemeinsam sind wir stark

Los geht's!

Die Einheit der einen Kirche Jesu Christi findet auch in der Zusammenarbeit der Kirchengemeinden und Dekanatsbezirke Gestalt. Angesichts sich verändernder Bedingungen der Mitglieder-, Finanz- und Personalsituation sollen die Bestimmungen dieses Kirchengesetzes dazu beitragen, das Zusammenwirken in Zeugnis und Dienst von Kirchengemeinden und Dekanatsbezirken, Einrichtungen und Diensten

zu stärken, damit im Ausgleich der Kräfte und Lasten auch künftig vor Ort die Erfüllung der kirchlichen Aufgaben gesichert bleibt.

So beschreibt schon vor über 15 Jahren das „Kirchliche Zusammenarbeitsgesetz“ die Situation unserer Kirche, die sich seit Inkrafttreten dieses Gesetzes sogar noch mehr verändert hat:

Die Zahl der Gemeindeglieder nimmt weiterhin in großem Maße ab. Die Finanzen der Kirche gehen zurück. Die Akzeptanz der kirchlichen Arbeit in der Gesellschaft geht weiter zurück. Und: Es wird immer schwieriger, freie Stellen in den Gemeinden mit geeignetem Personal zu besetzen.

Deshalb kommt es überall in unserer Landeskirche zu vermehrter Zusammenarbeit und zu Zusammenschlüssen.

Unser Dekanatsbezirk hat hier eine Art Vorreiterrolle: Die Fusion der drei Dekanatsbezirke Weiden, Sulzbach-Rosenberg und Cham ist nun beschlossene Sache und aus den drei Dekanaten wird ein einziges, geleitet von einer Dekanin und einem Dekan.

Hier war die Gunst der Stunde der Ruhestandseintritt des Dekans von Sulzbach-Rosenberg. Und da sich Dekanin Ulrike Dittmar aus Cham und unser Dekan Thomas Guba gut verstehen, konnten sie eine zukunftsweisende Perspektive für die Kirche in unserer weiteren Umgebung entwickeln. Nun reicht unser Horizont vom Steinwald bis zum Arber!

Doch auch im Kleineren gibt es Zusammenschlüsse. Überall in der Landeskirche werden Pfarreien gegründet und oft in ihnen dann auch gemeinsame Kirchenvorstände für die Wahl im Oktober beschlossen.

Denn in vielen Bereichen können einzelne kleine Gemeinden auf Dauer nicht gut alleine weitermachen wie bisher. Das betrifft die Anzahl der Hauptamtlichen genauso wie die Parallelstrukturen in vielen ganz nah gelegenen Kirchengemeinden. Und dann natürlich noch das liebe Geld...

Doch noch tun sich manche Kirchenvorstände schwer, auf die Nachbargemeinden zuzugehen und mit ihnen enger zusam-

menzuarbeiten. „Mia san mia“ ist durchaus auch eine kirchliche Dauerserie.

Andererseits haben wir jetzt noch die Kräfte und die Möglichkeiten, die Zukunft unserer Gemeinden, Regionen und Nachbargemeinden selbst mitzugestalten. Deshalb mache ich allen Verantwortlichen Mut, sich über die Zukunft unserer Kirche Gedanken zu machen und sinnvolle Entscheidungen zu treffen.

Der Hebräerbrief beschreibt die Gläubigen als das „wandernde Gottesvolk“, das auf dem Weg ist hin zur Vollendung bei Gott. Ich höre daraus die Verpflichtung, sich auf den Weg zu machen, aber auch die Verheißung, dass wir auf dem Weg hin zu Gott sind.



Noch ist vieles unklar, noch erscheint vieles weit entfernt. Doch die gute Zeit ist jetzt.

Klaus Weber

Beauftragter für Dekanatsentwicklung und Netzwerkarbeit und für die Kirchenvorstandswahlen 2024





Geschichte und Entwicklung der Evang. Kirchengemeinde St. Markus (Hammerweg, Weiden)

Im Herbst 1950 entschlossen sich Gemeindeglieder, am Hammerweg die Möglichkeit zu schaffen, evangelische Gottesdienste abzuhalten. Immerhin lebten damals 1500 Protestanten in der Hammerwegsiedlung, überwiegend Arbeiter des EAW und Flüchtlinge aus den deutschen Ostgebieten.

Bisher versammelten sie sich mit Pfarrer Mix, der die Gottesdienste gestaltete, im Nebenraum des Gasthauses „Waldheim“, das ihnen dankenswerterweise am Sonntagvormittag zur Verfügung gestellt wurde.

Da der Kirchenbesuch so groß war, dass der Platz nicht mehr ausreichte, stellte die Stadt Weiden den Protestanten eine Baracke zur Verfügung, die von den Gemeindegliedern in Eigeninitiative zur Notkirche ausgebaut wurde. 1952 wurde die Notkirche feierlich eingeweiht.

Jedoch war der Wunsch vieler Gemeindeglieder groß, eine richtige Kirche mit Pfarrhaus und Kindergarten zu haben.

1955 wurde deshalb ein Kirchenbauverein gegründet. Schon ein Jahr später konnte ein Grundstück erworben werden. Nach einer Morgenandacht begannen dann 1960 die Bauarbeiten, und schon wenige Monate später, am 22.10.61, wurde die St. Markuskirche ihrer Bestimmung übergeben.

Die Pfarrstelle, die bislang als Stadtvikariatsstelle galt, wurde in eine 4. Pfarrstelle umgewandelt und mit Pfarrer Hansjürgen Rudolph besetzt.

1979 übernahm Pfarrer Gilbrecht Greifenberg die Pfarrstelle.

Er initiierte den Bau des Gemeindehauses. Somit war Platz für sämtliche kirchliche Gruppen geschaffen, die sich gern und rege dort trafen.

Auf Pfarrer Greifenberg folgten Pfarrer Dietmar Lorentzen, Pfarrer Dietmar Schuh, Pfarrer z.A. Michael Lorenz und zuletzt Pfarrer Dominic Naujoks.

Bereits 1957 wurde unter Leitung von Fritz Landgraf ein Posaunenchor gegründet, der bis heute besteht.



St. Markus und St. Michael: Auf dem Weg zu einer gemeinsamen Pfarrei!

Am 01. April ist es soweit: St. Markus und St. Michael bilden eine gemeinsame Pfarrei. Wieso – weshalb – warum, und was bedeutet das?

Es ist bereits länger spürbar und konkret erlebbar: Die Kirche und damit unsere Gemeinden unterliegen einem starken Veränderungsprozess. „Das war bei uns schon immer so, und das hat sich bewährt“, stimmt in der Regel nicht mehr, v.a. nicht, wenn was innovativ und neu werden darf!

Wir wollen lebendige und bewegende Kirchengemeinden in Weiden sein. Wir wollen mitten unter den Menschen sein und dafür Kapazitäten, Energie und Freude haben. Wir wollen einen gemeinsamen Glauben und diesen leben. Zugleich stellen wir fest, dass weniger Menschen bereit sind, langfristig Verantwortung in Leitungsfunktionen zu übernehmen, und dass die personellen und finanziellen Ressourcen deutlich kleiner sind und noch kleiner werden.

„Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn, voneinander lernen miteinander umzugehn. Aufstehn, aufeinander zugehn und uns nicht entfernen, wenn wir etwas nicht verstehn“, ein Liedtext, der es auf den Punkt bringt. Ein Miteinander, das gut tut und bereichert. Es braucht Kooperation.

Die gemeinsame Pfarrei mit einem zukünftig gemeinsamen Kirchenvorstand ist so ein neues Miteinander. Sozusagen eine Plattform der Kooperation zwischen St. Markus und St. Michael, die hilft, neue Wege zu gehen, Entlastung schafft und Raum gibt für Miteinander.

Die gemeinsame Pfarrei stellt eine Organisationsform dar, um die Arbeit der Hauptamtlichen in der Pfarrei zu strukturieren, und ist der Bereich, in dem die Verwaltung der betreffenden Gemeinden organisiert wird. Das bedeutet konkret:

- Die Verwaltung der beiden Gemeinden ist in einem gemeinsamen Pfarramt gebündelt. Dieses befindet sich am Pfarrplatz 6 und ist zugleich der Sitz der Pfarrei.
- Es gibt eine geschäftsführende Pfarrerin für beide KGs. Dies ist derzeit Pfr.in Stefanie Endruweit.
- Die Pfarrstellen sind der Pfarrei zugeordnet. Hier gibt es keine Wertung.
- Es wird mit der KV-Wahl im Oktober ein gemeinsamer Kirchenvorstand gebildet mit festen Stimmen für jede der beiden Gemeinden.
- Der Name der Pfarrei lautet. Pfarrei St. Markus und Michael.

Dies sind Veränderungen, die auf den ersten Blick möglicherweise befremdlich sind und auch manch einen mit Sorge auf die Zukunft der je eigenen Kirchengemeinde blicken lässt. All das ist verständlich. Für Veränderungen, die mit Loslassen verbunden sind, gab es selten Applaus und Orden. Und doch: Genau jetzt ist die Zeit! Es ist die Zeit, auf die rasanten Veränderungen in Kirche und Gesellschaft zu reagieren, jetzt selber zu gestalten, statt später bestimmt zu werden.

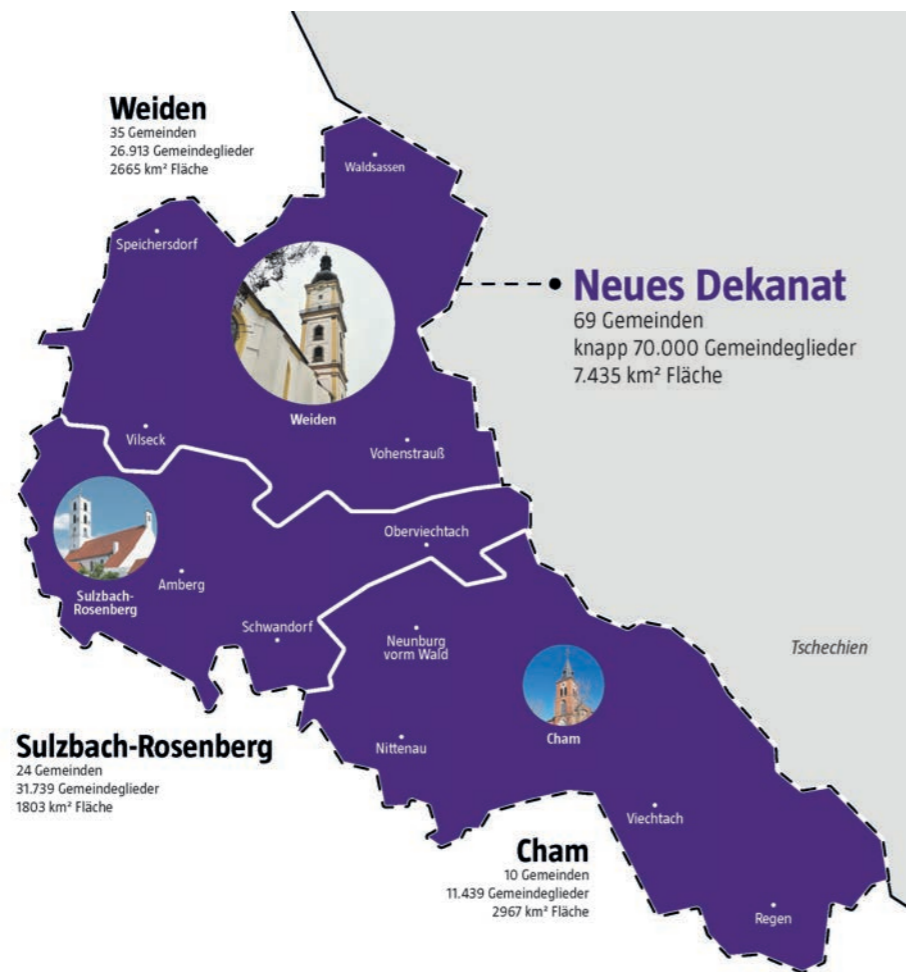
Für mich sprechen viele gute Gründe für diese gemeinsame Pfarrei. Besonders wichtig ist: Es fließen weniger personelle Ressourcen in die Verwaltung, stattdessen in die operative Arbeit in den Gemeinden: Das ist Zeit für die Menschen, Zeit für Gottesdienste, Zeit für lebendige und erlebbare Gemeinschaft. Die gemeinsame Pfarrei schafft Freiräume durch Kooperation, setzt bei gemeinsamen Aktionen neue Energie frei, ermöglicht Vielfalt über die Gemeindegrenze hinaus und zeigt ein klares Profil: Evangelisch in Weiden

Gemeinsam unterwegs! Gemeinsam für eine Kirche mit Zukunft! Gemeinsam glauben und bewegen! Seien Sie dabei – wir freuen uns auf Evangelisch in Weiden.

Auf dem Weg zum neuen Dekanat – es gibt viel zu entdecken!

Mitte Januar 2024 haben alle kirchlichen Gremien dem Zusammenschluss der Dekanatsbezirke Cham, Sulzbach-Rosenberg und Weiden zugestimmt. Die Zustimmung des bayerischen Kultusministeriums steht noch aus. Verantwortliche aus allen drei Dekanaten haben eine Steuerungsgruppe einberufen, bestehend aus Dekanin Ulrike Dittmar, Armin Hamann und Kathrin Nagel (Cham), Brigitte Lang und Grete Wedel (Sulzbach-Rosenberg) sowie Thomas Berthold, Käthe Pühl und Dekan Thomas Guba (Weiden).

Das gegenseitige Kennenlernen ist bereits in vollem Gange: Jugendarbeit und Erwachsenenbildung, die Schulreferate und viele weitere Arbeitsfelder sind miteinander im Gespräch, um ihre Arbeit aufeinander abzustimmen. Am 13. Juli wird der Zusammenschluss mit einem festlichen Gottesdienst in der Christuskirche in Sulzbach-Rosenberg offiziell besiegelt.



Weiterführende Informationen:

Text: Susanne Götte
Grafik: Marco Meier, Oberpfalz-Medien – Bilder: Gabi Schönberger, Thilo Hierstetter, Ulrike Dittmar

Kirchenvorstandswahl 2024: Kandidatinnen und Kandidaten gesucht

Sie haben Spaß daran, etwas zu bewegen, und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig, und Sie übernehmen gerne Verantwortung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit im Kirchenvorstand!

Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben kommen auf unsere Kirchengemeinden zu. Spannende und anspruchsvolle Jahre liegen vor uns. An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft für Veränderungen.

Wir bewerben uns bei Ihnen um Ihre Zeit! Lassen Sie uns gemeinsam Kirche verändern und mit Gottes Segen in die Zukunft gehen!

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit der Pfarrerin/dem Pfarrer/Hauptamtlichen der Gemeinde. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

Kirche lebt durch Sie – am 20. Oktober 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen, einer der Kandidaten? Sprechen Sie unseren Kirchenvorstand, Mitglieder des Vertrauensausschusses oder das Pfarrteam St. Michael an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Kirchenvorstandswahl 2024: Warum? Wie? Wen?

Warum? Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Wie? Per Brief: Sie erhalten Mitte September 2024 alle Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl mit persönlicher Stimmabgabe.

Wen? Bis Mitte Mai 2024 werden Kandidatinnen und Kandidaten angesprochen und vorgeschlagen. Voraussetzungen sind ein Alter von 18 Jahren zu Beginn der Amtsperiode (1.12.2024) und die Kirchenmitgliedschaft.



Weiterführende Informationen:

Text und Bild: www.kirchenvorstand-bayern.de/kirchenvorstandswahl-2024-kandidierende-gesucht



Entdeckungsreise zum Medienzentrum Weiden/Neustadt

Unsere Vorschulkinder des Kindergartens St. Markus machten sich im Dezember auf den Weg zu einem unvergesslichen Ausflug ins Medienzentrum Weiden/Neustadt. Ziel war es, den Kindern einen spielerischen Einblick in die Welt der Medien und Bücher zu gewähren.

Mit strahlenden Augen wurden die Kinder im Medienzentrum empfangen. Melanie Kaiser vom Medienzentrum begrüßte die Kinder und das Erzieherenteam herzlich

Zuerst gab es eine kindgerechte Einführung in die verschiedenen Bereiche des Zentrums und eine Führung durchs Medienzentrum. Mit großen Augen wurden die Heizpressen, Plotter, Stickmaschinen und Lego Boxen, aber vor allem die Schokoladendrucker bewundert. Außerdem zogen die Filmregale mit den DVDs und VHS-Kassetten, besonders aber die 8- und 16mm-Filmspulen die Blicke auf sich.

Die Kinder nutzten begeistert die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Diese zeugten



von ihrem lebhaften Interesse. Nachdem alle Fragen beantwortet waren, beschäftigten sich die Kinder im Schulungsraum mit allen vorhandenen Medien für den Bereich Kindergarten und Vorschule. Es wurden Bienen programmiert, Puzzle zusammengesetzt und per App zum Leben erweckt, mit EDURINO wurde Deutsch und Mathe „gelernt“, mit Matatalab Winter- und Weihnachtslieder programmiert sowie „Links“ und „Rechts“ geübt. In diesem Multi Media Bereich eröffneten sich den kleinen Besuchern neue Dimensionen des Lernens.

Dazwischen haben wir immer wieder den Schokoladendrucker bei der Arbeit beobachtet, was für die Kinder faszinierend war.

Da man sich bekanntlich mit leerem Magen schwer konzentrieren kann, wurde dann gemeinschaftlich Brotzeit gemacht, während Melanie Kaiser vom Medienzentrum den 8mm Film „Wie der Maulwurf zu seiner Hose kam“ abspielte.

Mit dem Bilderbuchkino „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ sowie einer kleinen Schokoladen-Eistüte aus dem Schokoladen 3D-Drucker endete der Vormittag für die Vorschulkinder im Medienzentrum.

Nach einer ereignisreichen Entdeckungsreise und mit roten Backen wurden die Vorschulkinder mit kleinen Geschenken verabschiedet: einen Schokonikolaus in der rechten und einen Lego Mini-Milo in der linken Hand, fuhren die Kinder und ihre Erzieherinnen mit dem Bus zurück in den Kindergarten.

Der Besuch des Medienzentrums war nicht nur lehrreich sondern auch ein Abenteuer, das die Neugier der Kinder weckte. Die Integration von Büchern, Multimedia und kreativen Aktivitäten bot eine vielseitige Erfahrung, die sicherlich in den Köpfen der kleinen Entdecker nachhallen wird.



Wenn die Schulden über den Kopf wachsen ...

Frühjahrssammlung
11.03. – 17.03.2024

Der Einstieg in die Verschuldung geht oft sehr schnell: Banken, Versandhäuser und Kaufhäuser werben für eine einfache und risikolose Kreditaufnahme. Durch unvorhersehbare Ereignisse wie Arbeitsplatzverlust, Trennung oder Krankheit kommt es schnell dazu, dass Zahlungsverpflichtungen nicht mehr erfüllt werden können, und Menschen in die Überschuldung rutschen. Die 27 Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen der Diakonie in Bayern bieten eine spezialisierte und kostenfreie Beratung an, um überschuldeten Menschen wieder neue Perspektiven und einen Weg aus der Schuldenspirale zu zeigen.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Mit Ihrer Spende können wir u. a. präventive Angebote ausbauen, Aufklärungs- und Informationskampagnen in sozialen Plattformen starten, Unterstützungsleistungen für Übersetzer:innen bzw. Dolmetscher:innen übernehmen, Nachwuchskräfte für die Schuldnerberatung fördern sowie auch andere Angebote der Diakonie in Bayern unterstützen.

Herzlichen Dank!

Spenden können Sie:

- ▶ bei Ihrem Evang.-Luth. Pfarramt in bar
- ▶ auf das Konto Ihrer Kirchengemeinde
Stichwort: Frühjahrssammlung 2024

Diakonie 
Bayern



Weiterführende Informationen:

Text und Bilder: Sonja Wimmer

Link: <https://www.facebook.com/people/Kindergarten-St-Markus-Weiden/100064142946276/>, Link: <https://www.instagram.com/kiga.markus/>



Weiterführende Informationen:

Text: Diakonie Bayern

Bild: Diakonie Bayern

Link: www.diakonie-bayern.de



Gemeinde- leben



Konfirmation 2024

Unser gemeinsamer Konfikurs von St. Markus-St. Michael nähert sich der Schlussphase!

Es war schön mit Euch! Am 3. – 5. Mai 2024 werdet Ihr in drei Gruppen konfirmiert!

Herzlichen Dank an alle Begleitenden: die Teamerinnen und Teamer sowie Christopher Birner aus dem Kirchenvorstand.

Fast alle sind hier auf dem Gruppenbild der Konfi-Freizeit zu sehen.

Gottesdienst Samstag, 4. Mai 2024, 9.30 Uhr, Michaelskirche: 16 Konfirmand*innen

- | | |
|------------------|------------------|
| Beldean Mya | Lenz Nea |
| Dineiger Emilia | Meyer Melina |
| Hagelstein Ida | Östreicher Lenja |
| Hennig Korbinian | Rerich Elina |
| Kick Maja | Rittner Ayleen |
| Klan Melia | Steffens Savanna |

- | |
|-----------------|
| Stock Tobias |
| Wagner Alexa |
| Wegner Isabella |
| Werner Lilli |

Weiterführende Informationen:
Bild und Text: Pfarrerin Christiane Weber



Gemeinde- leben

Gottesdienst Samstag, 4. Mai 2024, 11.30 Uhr, Michaelskirche: 15 Konfirmand*innen

- | | | |
|-------------------|----------------------|----------------------|
| Bruckner Michelle | Hermann Xavier | Schneider Nina |
| Buchfelder Sophie | Keller Anna Luise | Schwabbauer Viktoria |
| Frank Kiara | Netschepurenko Artur | Strehl Felicitas |
| Fries Mariana | Pitschmann Fabian | Teubner Paul |
| Haimerl Emilia | Scheirer Maximilian | Zwetzig Evelin |

Gottesdienst Sonntag, 5. Mai 2024, 10.00 Uhr, Markuskirche: 4 Konfirmand*innen

- | | |
|-----------------|------------------|
| Avanesyan Elisa | Neziri Emilian |
| Eichhorn Anton | Schmegner Edward |

Gottesdienst für Ehejubilare

am Samstag, 1. Juni 2024 um 18.00 Uhr in der Michaelskirche

Die Kirchengemeinde St. Michael lädt alle Ehepaare, die im Jahr 2024 ein Ehejubiläum feiern zu einem besonderen Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Knoblauch ein.

Ob Sie in diesem Jahr Silberne, Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeit feiern, Sie sind herzlich eingeladen zu diesem

Gottesdienst mit anschließendem Sekt-empfang. Bitte melden Sie sich telefonisch im Pfarramt unter Tel. 0961/4701577 an, damit wir wissen, wieviele Personen an dem Gottesdienst teilnehmen und entsprechend vorbereiten können.

Gemeinde- leben

Vorstellung: Barbara Berckmüller



Liebe Leserinnen und Leser,

Mein Name ist Barbara Berckmüller, und ich bin ab März neue Pfarrerin bei Ihnen in Weiden, mit einer halben Gemeindestelle in Weiden, St. Markus, und einer halben Stelle im Schuldienst. Mit meinem Dienstbeginn in der Oberpfalz beginnt für mich etwas ganz Neues. Ein neuer beruflicher Abschnitt und das Kennenlernen einer ganz neuen Region, denn bisher hat mich mein Lebensweg noch nicht in die Oberpfalz geführt.

Aufgewachsen bin ich in Mittelfranken bei Erlangen, mein Abitur habe ich dann in Oberfranken, in Bayreuth gemacht. In der Kinder- und Jugendarbeit der Stadtkirche Bayreuth liegen auch die Wurzeln mei-

ner Entscheidung, Theologie zu studieren. Mein Studium startete ich in Neuendettelsau, wechselte dann nach Heidelberg und kam fürs Examen zurück nach Neuendettelsau.

Es war besonders die Kirchengeschichte, die mich im Studium am meisten faszinierte. Menschen machen sich seit Jahrtausenden Gedanken über den christlichen Glauben, sie haben darüber gestritten, sie haben formuliert, und sie haben Kompromisse geschlossen. Heute bin ich stolz darauf, dass ich, stehend auf den Erkenntnissen so vieler Menschen vor uns, christlichen Glauben mit Ihnen allen gemeinsam weiter gestalten und leben werde.

Nach meinem Examen, vor 2,5 Jahren bin ich in der Würzburger Innenstadt, in St. Stephan, ins Vikariat gestartet und habe dort alle Aufgaben und Tätigkeiten des Pfarrberufes erleben und erproben dürfen. In dieser Zeit entdeckte ich meine große Liebe zur Religionspädagogik, erst im schulischen Bereich und später dann auch in der Erwachsenenbildung und vielen weiteren kreativen Ansätzen. Meine großen Leidenschaften einerseits für die Gemeindearbeit, andererseits für den schulischen Kontext zu verbinden, war mir ein großes Anliegen und genau deshalb führt mich mein Weg nun auch zu Ihnen in die

Oberpfalz, um mit der zweigeteilten Stelle beide Bereiche bestens zu kombinieren. Als Pfarrerin nun in der Gemeinde und in der Schule unter die Menschen zu tragen, was mich hält, und was mich trägt, erfüllt mich mit großer Freude.

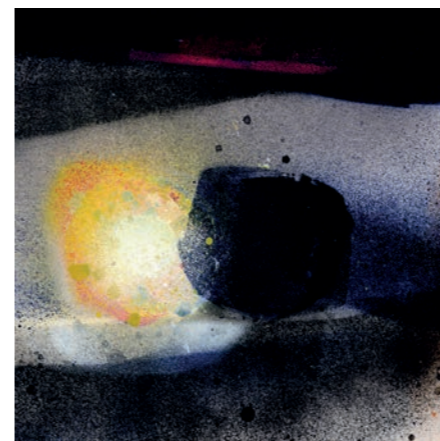
Den perfekten Startpunkt für meinen beruflichen Weg als Pfarrerin setzt meine Ordination. Diese findet am 17. März 2024 um 10 Uhr in Weiden, St. Markus statt. Ich möchte Sie alle ganz herzlich dazu einla-

den und freue mich, gemeinsam mit Ihnen diesen Tag zu feiern!

Ich bin gespannt auf die Begegnungen mit Ihnen und darauf, Sie bald im Gottesdienst, im schulischen Kontext, bei Veranstaltungen oder anderen Gelegenheiten kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Ihre Pfarrerin,
Barbara Berckmüller

Osternacht St. Markus und Michael



Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder von St. Markus und Michael zur Osternacht am Ostersonntag, den 31.

März 2024, um 6 Uhr (Achtung Zeitumstellung!) nach St. Michael.

Wir wollen gemeinsam vom Dunkel ins Licht gehen und die Auferstehung Jesu Christi feiern!

Anschließend wollen wir miteinander im Betsaal frühstücken, auch dazu sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen. Wir freuen uns sehr über helfende Hände, die das Frühstück mit uns vorbereiten und beim Aufräumen helfen! Bitte melden Sie sich im Pfarramt St. Michael, auch gerne, wenn Sie einen kulinarischen Beitrag leisten möchten! Tel. 0961 470 15 77, Email: pfarramt.stmichael.weiden@elkb.de

Weiterführende Informationen:

Text und Bild: Pfarrerin Barbara Berckmüller

Gemeinde- leben

GOTTESDIENSTE

Der Kirchengemeinden St. Markus und St. Michael

Seniorenheime

Kurzzeitpflege Diak. Werk = KuPfl.
Michaelszentrum = MZ

Sindersberger Altenheim = ESA
Hans-Bauer-Heim = HBH
Franz-Zebisch-Heim = FZH

Die Themen der Sonntage finden Sie
unter www.kirchenjahr-evangelisch.de



März 2024		
Fr. 01. März	18.30 Uhr - GD zum Weltgebetstag 19.00 Uhr - GD zum Weltgebetstag	Kath. Kirche Herz Jesu Gemeindehaus St. Markus
Sa. 02. März	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Weber	Klinikum Weiden
Okuli So. 03. März	09.30 Uhr - GD mit Abendmahl mit Präd. Dr. Wellstein 10.00 Uhr - GD mit Dekan Guba 11.00 Uhr - GD mit Pfr. i.R. Knoblauch, anschl. Kirchenkaffee 17.00 Uhr - Musikalische Andacht mit Pfr.in Lang	St. Michael Gemeindehaus St. Markus Kreuz Christi St. Michael
Mi. 06. März	08.15 Uhr - Andacht 16.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	St. Michael MZ
Sa. 09. März	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Dipl.Rel.Päd. Kick	Klinikum Weiden
Laetare So. 10. März	09.30 Uhr - GD mit Vorstellung der Konfirmand*Innen mit Pfr.in Endruweit und Pfr.in Weber 10.00 Uhr - GD mit Dekan Guba 11.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Dekan Guba 17.00 Uhr - Taize-Andacht mit Team	St. Michael Gemeindehaus St. Markus Kreuz Christi St. Michael
Di. 12. März	15.15 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	ESA
Mi. 13. März	08.15 Uhr - Andacht	St. Michael
Sa. 16. März	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Präd.in Dachauer	Klinikum Weiden
Judika So. 17. März	09.30 Uhr - GD mit Pfr. i.R. Knoblauch 10.00 Uhr - GD zur Ordination von Barbara Berckmüller mit Regionalbischof Klaus Stiegler 11.00 Uhr - GD mit Präd.in Dachauer 17.00 Uhr - Passionsandacht mit Präd.in Dachauer	St. Michael St. Markus Kirche Kreuz Christi St. Michael
Di. 19. März	16.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	KuPfl.
Mi. 20. März	08.15 Uhr - Andacht 16.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	St. Michael MZ

Sa. 23. März	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Endruweit	Klinikum Weiden
Palmsonntag So. 24. März	09.30 Uhr - GD mit Pfr.in Lang 10.00 Uhr - GD mit Pfr.in Endruweit 11.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	St. Michael St. Markus Kirche Kreuz Christi
Gründonnerstag Do. 28. März	09.00 Uhr - GD mit Beichte und Abendmahl mit Pfr.in Lang 10.00 Uhr - GD mit Beichte und Abendmahl mit Pfr.in Lang 10.45 Uhr - GD mit Beichte und Abendmahl mit Pfr.in Lang 14.00 Uhr - GD mit Beichte und Abendmahl mit Pfr.in Lang 15.15 Uhr - GD mit Beichte und Abendmahl mit Pfr.in Lang 17.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Endruweit und Pfr.in Berckmüller 19.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Endruweit	FZH HBH MZ BRK-Heim ESA St. Markus Kirche St. Michael
Karfreitag Fr. 29. März	09.30 Uhr - GD mit Abendmahl mit Dekan Guba 10.00 Uhr - GD mit Beichte und Abendmahl mit Präd. Dr. Wellstein 11.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Lang 15.00 Uhr - Musikalischer GD zur Sterbestunde mit Pfr.in Weber	St. Michael St. Markus Kirche Kreuz Christi St. Michael
Karsamstag Sa. 30. März	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Lang	Klinikum Weiden
Ostersonntag So. 31. März	06.00 Uhr - Osternacht, anschl. Osterfrühstück im Betsaal mit Pfr.in Endruweit und Präd.in Dachauer 09.30 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Weber 09.45 Uhr - GD mit Pfr.in Lang 10.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Berckmüller 10.45 Uhr - GD mit Pfr.in Lang 11.00 Uhr - Familien-GD mit Abendmahl mit Pfr.in Endruweit und Team	St. Michael St. Michael MZ St. Markus Kirche BRK-Heim Kreuz Christi
April 2024		
Ostermontag Mo. 01. April	09.45 Uhr - GD mit Pfr.in Lang 10.00 Uhr - GD mit Dekan Guba 10.45 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	ESA St. Markus Kirche KuPfl.
Sa. 06. April	16.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Lang	Klinikum Weiden

Quasimodogeniti So. 07. April	09.30 Uhr – GD mit Abendmahl mit Pfr. Haschker 10.00 Uhr – GD mit Dekan Guba 11.00 Uhr – GD mit Dekan Guba; anschl. Kirchenkaffee	St. Michael St. Markus Kirche Kreuz Christi
Di. 09. April	15.15 Uhr – GD mit Pfr.in Lang	ESA
Mi. 10. April	08.15 Uhr – Andacht	St. Michael
Sa. 13. April	16.00 Uhr – GD mit Abendmahl mit Pfr.in Weber	Klinikum Weiden
Misericordias Domini So. 14. April	09.30 Uhr – GD mit Pfr.in Lang 10.00 Uhr – GD mit Pfr.in Weber 11.00 Uhr – GD mit Abendmahl mit Pfr.in Lang 18.00 Uhr – Abendandacht mit Pfr.in Lang	St. Michael St. Markus Kirche Kreuz Christi St. Michael
Di. 16. April	16.00 Uhr – GD mit Pfr.in Lang	KuPfl.
Mi. 17. April	08.15 Uhr – Andacht 16.00 Uhr – GD mit Pfr.in Lang	St. Michael MZ
Sa. 20. April	16.00 Uhr – GD mit Abendmahl mit Pfr.in Endruweit	Klinikum Weiden
Jubilate So. 21. April	09.30 Uhr – GD mit Pfr. i.R. Knoblauch 10.00 Uhr – GD mit Abendmahl mit Pfr.in Berckmüller 11.00 Uhr – GD mit Präd. Dr. Wellstein 18.00 Uhr – Abendandacht mit Pfr.in Endruweit	St. Michael St. Markus Kirche Kreuz Christi St. Michael
Di. 23. April	15.15 Uhr – GD mit Pfr.in Weber	ESA
Mi. 24. April	08.15 Uhr – Andacht	St. Michael
Do. 25. April	09.30 Uhr – GD	FZH
Sa. 27. April	16.00 Uhr – GD mit Abendmahl mit Dipl.Rel.Päd. Kick	Klinikum Weiden
Kantate So. 28. April	09.30 Uhr – Musikalischer GD mit Pfr.in Weber 10.00 Uhr – GD mit Präd.in Dachauer 11.00 Uhr – GD mit Pfr. Haschker 18.00 Uhr – Abendandacht mit Präd.in Dachauer	St. Michael St. Markus Kirche Kreuz Christi Martin-Schalling-Haus

Mai 2024

Mi. 01. Mai	08.15 Uhr – Andacht 16.00 Uhr – GD mit Pfr.in Lang	St. Michael MZ
Fr. 03. Mai	18.00 Uhr – Konfirmandenbeichte mit Pfr.in Endruweit und Pfr.in Weber	St. Michael
Sa. 04. Mai	09.30 Uhr – Konfirmationsgottesdienst mit Pfr.in Endruweit und Pfr.in Weber	St. Michael

	11.30 Uhr – Konfirmationsgottesdienst mit Pfr.in Endruweit und Pfr.in Weber 16.00 Uhr – GD mit Abendmahl mit Dipl.Rel.Päd. Kick	St. Michael Klinikum Weiden
Rogate So. 05. Mai	09.30 Uhr – GD mit Abendmahl mit Dekan Guba 10.00 Uhr – Konfirmationsgottesdienst mit Pfr.in Endruweit und Pfr.in Weber 11.00 Uhr – GD mit Pfr. i.R. Knoblauch, anschl. Kirchenkaffee 18.00 Uhr – Musikalische Abendandacht mit Pfr.in Lang	St. Michael St. Markus Kirche Kreuz Christi St. Michael
Di. 07. Mai	15.15 Uhr – GD mit Pfr.in Lang	ESA
Mi. 08. Mai	08.15 Uhr – Andacht	St. Michael
Christi Himmelfahrt Do. 09. Mai	10.30 Uhr – Familien-GD mit Pfr.in Endruweit und Pfr.in Berckmüller	Jugendheim Reglersruh
Sa. 11. Mai	16.00 Uhr – GD mit Abendmahl mit Pfr.in Weber	Klinikum Weiden
Exaudi So. 12. Mai	09.30 Uhr – GD mit Pfr.in Weber 10.00 Uhr – GD mit Pfr.in Berckmüller 11.00 Uhr – GD mit Abendmahl mit Pfr. Haschker 18.00 Uhr – Taize-Andacht mit Team	St. Michael St. Markus Kirche Kreuz Christi St. Michael
Mi. 15. Mai	08.15 Uhr – Andacht 16.00 Uhr – GD mit Pfr.in Lang	St. Michael MZ
Sa. 18. Mai	16.00 Uhr – GD mit Abendmahl mit Pfr.in Lang	Klinikum Weiden
Pfingstsonntag So. 19. Mai	09.30 Uhr – GD mit Pfr.in Lang 10.00 Uhr – GD mit Abendmahl mit Pfr.in Endruweit 11.00 Uhr – GD mit Pfr.in Lang	St. Michael St. Markus Kirche Kreuz Christi
Pfingstmontag Mo. 20. Mai	10.30 Uhr – Familien-GD mit Pfarrteam	Gaststätte Scheidlerhof
Di. 21. Mai	15.15 Uhr – GD mit Pfr.in Lang 16.00 Uhr – GD mit Pfr.in Lang	ESA KuPfl.
Do. 23. Mai	09.30 Uhr – GD mit Pfr.in Lang	FZH
Sa. 25. Mai	16.00 Uhr – GD mit Abendmahl mit Dekan Guba	Klinikum Weiden
Trinitatis So. 26. Mai	09.30 Uhr – GD mit Pfr. i.R. Knoblauch 10.00 Uhr – GD mit Dekan Guba 11.00 Uhr – GD mit Dekan Guba	St. Michael St. Markus Kirche Kreuz Christi
Mi. 29. Mai	16.00 Uhr – GD mit Pfr.in Lang	MZ



Nun singet und seid froh

Lied EG 97: „Holz auf Jesu Schulter...“

Vor Kurzem hat das Bundesverwaltungsgericht die Klage gegen den umstrittenen Kreuzerlass des bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder aus dem Jahr 2018 abgewiesen. Söder lobte das Urteil ausdrücklich. „Das Kreuz ist ein Zeichen unserer christlichen und kulturellen Prägung.“ Doch was heißt das? Was bedeutet das Kreuz für mich, mein Leben und für die Welt? Die Passionszeit, in der wir uns gegenwärtig befinden, ist wie keine andere geprägt von biblischen Texten, Liedern und Betrachtungen zum Thema „Kreuz“.

Das Lied „Holz auf Jesu Schulter“ ist das Wochenlied für den Sonntag „Judika“ – „Schaffe mir Recht, Gott“ (Ps. 43) Den Text hat der evang. Pfarrer Jürgen Henkys Ende der 70er Jahre nach einer Vorlage des niederländischen Pfarrers Willem Barnard verfasst. Was kann das Kreuz, das „Holz auf Jesu Schulter“, bewirken?

1. Strophe: *„Holz auf Jesu Schulter, von der Welt verflucht, ward zum Baum des Lebens und bringt gute Frucht. Kyrie eleison, sieh, wohin wir gehn. Ruf uns aus den Toten, lass uns auferstehn.“*

Das Bild, das dieses Lied beherrscht (vgl. auch Strophe 6), ist uns weithin fremd geworden: Das Kreuz Jesu als Lebensbaum. Deshalb wird es zunächst wohl als „Holz“ bezeichnet, um die Deutung als „Lebens-Baum“ verständlicher zu machen. Was jeder menschlichen Vorstellung widerspricht, wird durch Gottes Handeln möglich: Aus dem brutalen römischen Hinrichtungsinstrument „Kreuz“ aus totem Holz wird ein „Lebensbaum“, der „gute Frucht“ bringt, „von Früchten schwer“ ist.

So neu ist diese Umdeutung des Kreuzes allerdings nicht. Auf den mittelalterlichen Bildern ist das Kreuz häufig als Geäst dargestellt, das gute Früchte trägt – ein Hinweis darauf, dass Gott Jesus Christus nicht im Tode ließ, sondern zu neuem Leben auferweckt hat. Deshalb die flehentliche Bitte im Refrain, der jede der 6 Strophen beschließt: *„Kyrie eleison, sieh, wohin wir gehn. Ruf uns aus den Toten, lass uns auferstehn.“*

Doch was sind diese „guten Früchte“? Es sind die Früchte, die aus dem Glauben an den Lebensbaum Christus erwachsen; Früchte, die Jesus selbst in Gottes Namen gebracht hat, indem er sich der Menschen angenommen hat: der Kranken und Not Leidenden, der Furchtsamen und Verzweifelten, der Stolzen und der Gleichgültigen, der Armen und der Reichen. Es sind die Früchte, die erwachsen aus der Liebe Gottes zu uns Menschen und zu seiner ganzen Schöpfung. Es sind die Früchte, die aus dem Tod in seinen vielfältigen Erscheinungsformen, auch und gerade in dieser Zeit, neues Leben entstehen lassen. Deshalb: *„Ruf uns aus den Toten, lass uns auferstehn.“*

Und so geht unser Blick über den Karfreitag hinaus auf Ostern, das Fest, an dem „Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hat ...“ (2. Tim. 1,10) Dieses Lied will uns Mut und Hoffnung schenken gegen alle Resignation, die uns angesichts der gegenwärtigen Verhältnisse (*„Denn die Erde jagt uns auf den Abgrund zu...“* Strophe 5) befallen möchte.

Weiterführende Informationen:

Text: Pfarrer i. R. Hermann Bock
Text (Lied): Jürgen Henkys

O STERN

**Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst
für die ganze Familie
voller Bewegung, Eier-Suche,
Gemeinschaft, Genuss
und vor allem Freude!!**

**Sonntag, 31. März 2024 *11 Uhr*
Kreuz Christi (Stockerhutweg 37)**



Evangelisch
in Weiden | St. Markus
St. Michael
Kinder und Familien



Kirchenmusik

Musikalische Andacht

Am Sonntag, den 3.3.2024, findet um 17 Uhr in der Michaelskirche eine musikalische Andacht zum Thema „Schlaf und Traum“ mit Pfarrerin Edith Lang statt. Laura Demjan, Sopran, und Valerij Bukreev, Flügel, musizieren Werke von Bach, Hammer-schmidt, Schumann und Telemann.

45 Minuten mit Max Reger

Herzliche Einladung zum Orgelkonzert der Max-Reger-Tage mit KMD Hanns-Friedrich Kaiser am **Dienstag, den 19.3.2024, um 19.30 Uhr** in der Michaelskirche. Zu hören sein wird Max Regers Suite e-Moll, op. 16. Eintrittskarten zu je 10 Euro (Schüler und Studenten 5 Euro) sind im Büro der Max-Reger-Tage sowie an der Abendkasse erhältlich.

Chorprojekt für die Osternacht

Herzliche Einladung zum Mitsingen im Projektchor für die **Osternacht, 31.3.24, um 5.30 Uhr** in der Michaelskirche. Die Probe für die Osternacht findet am Samstag, 30.3.2024, um 11 Uhr in der Michaelskirche statt. Weitere Infos und, falls gewünscht, vorherige Notenausgabe bei Kantorin Anna-Magdalena Bukreev, anna-magdalena.bukreev@elkb.de oder unter Tel. 0152 536 444 89.

Weiterführende Informationen:
Anna-Magdalena Bukreev und Valerij Bukreev

Kinderchorprojekt für Christi Himmelfahrt

An Christi Himmelfahrt, 9. Mai 2024, findet ein Familiengottesdienst um **10.30 Uhr auf der Reglersruh** statt. Gemeinsam wollen wir ein paar Lieder einüben und diese dann im Gottesdienst aufführen. Wenn Du gerne bei diesem Kinderchorprojekt mitsingen möchtest, dann melde Dich bitte bei Kantorin Anna-Magdalena Bukreev (Kontakt siehe oben). Die Proben starten nach den Osterferien, beginnend mit dem 11. April, immer donnerstags, 16–17 Uhr im Martin-Schalling-Haus. Für Kinder von 4–11 Jahren ab einer Mindestteilnahme von fünf Kindern.

„Halleluja! Gott zu loben, bleibe meine Seelenfreud!“

Zur Andacht mit Max Regers Fantasie „Halleluja! Gott zu loben, bleibe meine Seelenfreud!“ op. 52 Nr. 3 am **Sonntag, 5.5.2024, um 18 Uhr** in der Michaelskirche laden Anna-Magdalena Bukreev, Orgel, und Pfarrerin Edith Lang ein.

Proben

mittwochs, 18.45 Uhr – 20.00 Uhr
Evangelischer Posaunenchor Weiden

im Gemeindehaus St. Markus
(Leitung AM Bukreev)

.....
donnerstags, 19.45 Uhr – 21.45 Uhr
Kantorei

im Martin-Schalling-Haus
(Leitung AM Bukreev)

Aktiv gegen Missbrauch im Dekanat Weiden

Das Leben in einer Kirchengemeinde ist von Beziehungen geprägt, die auf gegenseitigem Vertrauen basieren. Doch auch in der evangelischen Kirche kommt es zu Grenzüberschreitungen und Gewalt zwischen Mitarbeitenden oder von Mitarbeitenden gegenüber Schutzbefohlenen. Darüber hinaus ist es wahrscheinlich, dass einzelne Kinder und Jugendliche, die eine Gruppenstunde besuchen oder an einer Freizeit teilnehmen, in ihrem Umfeld bereits sexualisierte Gewalt erfahren haben – ohne den Mut zu finden, sich jemandem zu offenbaren.

Der Dekanatsausschuss hat aus diesem Grund zwei Vertrauenspersonen berufen, an die Sie sich wenden können, wenn Sie selber sexualisierte Gewalt erfahren haben oder in Ihrem Umfeld vermuten.

Diese Vertrauenspersonen überlegen mit Ihnen gemeinsam, welche weiteren Schritte sinnvoll sind. Selbstverständlich wird ihr Anliegen streng vertraulich behandelt.

Ehrenamtliche Vertrauenspersonen:

Hans-Peter Pauckstadt-Künkler,
Pfarrer im Ruhestand, Störnstein

Birgit Drechsler, Finanzbuchhalterin und Personalsachbearbeiterin aus Eschenbach

Kontakt über die Homepage des Dekanats: <https://www.dekanat-weiden-evangelisch.de/was-wir-tun/aktiv-gegen-missbrauch-im-dekanat-weiden>

Präventionsbeauftragte und Ansprechperson für die Kirchengemeinden

Dipl.Religionspädagogin (FH) **Gabi Mehlan**

Kontakt über die Homepage des Dekanats: <https://www.dekanat-weiden-evangelisch.de/was-wir-tun/aktiv-gegen-missbrauch-im-dekanat-weiden>

Auf der Seite <https://www.info-fachstellen-g-elkb.de/beratungsmoeglichkeiten> erhalten Sie weitere Informationen und Beratungsmöglichkeiten.

Der Verein **„Dornrose gegen sexualisierte Gewalt e.V.“** bietet in Weiden persönliche und telefonische Beratung an. <https://dornrose.de/>

Die **Zentrale Anlaufstelle .help** gibt unabhängige Informationen für Betroffene in Kirche und Diakonie. <https://www.anlaufstelle.help/>

Weiterführende Informationen:
Text: www.dekanat-weiden-evangelisch.de/was-wir-tun/aktiv-gegen-missbrauch-im-dekanat-weiden



Frauen

Evang. Frauenbund

Kontakt: Sieglinde Flittner,
Tel. (0961) 381 4464

Di., 12.03.2024, 14.30 Uhr
Jahreshauptversammlung
im Tobias-Clausnitzer-Haus

Di., 09.04.2024, 14.30 Uhr
„Geselliges Zusammensein“
im Tobias-Clausnitzer-Haus

Di., 14.05.2024, 14.30 Uhr
Vortrag von Frau Renate Lindner
über Alpenüberquerung
im Tobias-Clausnitzer-Haus

Fr., 17.05.2024, 17.00 Uhr
Besichtigung der Sebastiankirche
in Verbindung mit den Frauenbünden
Floß und Vohenstrauß.

Stammtisch Kreuz Christi

Jeden 3. Freitag im Monat im Café Mitte,
Am Stockerhutpark 1, in Weiden.

Kontaktpersonen:
Elisabeth Heider, Tel. (0961) 26691 und
Else Reiß, Tel. (0961) 470 79499

Fr., 15.03.2024, 14.00 – 16.00 Uhr
Fr., 19.04.2024, 14.00 – 16.00 Uhr
Fr., 17.05.2024, 14.00 – 16.00 Uhr

Frauenkreis St. Markus

Nachmittagstreff immer mittwochs um
14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Markus

06.03. und 13.03.2024
03.04., 10.04. und 17.04.2024
15.05. und 29.05.2024

Besondere Termine:
Mi., 27.03.2024, 14.00 Uhr
Osterfeier des Frauenkreises

Mi., 08.05.2024, 14.00 Uhr
Muttertagsfeier des Frauenkreises

Treffen aller Kreise:
Do., 21.03.2024, 14.00 Uhr
Mi., 24.04.2024, 14.00 Uhr
Do., 23.05.2024, 14.00 Uhr

Kontakt: Iris Meixner, Tel. (0961) 31 103
Else Brunner, Tel. (0961) 33 858

Frauenbibelkreis „Shalom“

im Gemeindehaus St. Markus
abwechselnd donnerstags um 19 Uhr und
samstags um 9 Uhr mit anschließendem
Frühstück

Kontakt:
Claudia Müller, Tel. (0151) 61 421 279

Kinder und Familien

Familiengottesdienste

Ostersonntag, 31.03.2024, 11.00 Uhr
Familiengottesdienst
in Kreuz Christi

Christi Himmelfahrt, 09.05.2024,
10.30 Uhr
Familiengottesdienst
Jugendheim Reglersruh

Pfingstmontag, 20.05.2024,
10.30 Uhr
Familiengottesdienst
Gaststätte Scheidlerhof

Kindergottesdienst St. Markus

genauere Infos zu Terminen, Aktionen und
Familiengottesdiensten: Website St. Mar-
kus, über Aushang und E-Mail-Verteiler

Kontakt: Claudia Müller
KiGo.St.Markus.Weiden@elkb.de

Kindergruppe „Kirchenkids“

Herzliche Einladung an alle Mädchen
und Jungen ab 5 Jahren. Seit dem neu-
en Schuljahr treffen wir uns **jeden Mon-
tag** von 16.00 bis 17.30 Uhr im Martin-
Schalling-Haus, Hans-Sachs-Straße 19, in
Weiden.

Wir spielen, basteln, ratschen, machen
Ausflüge, backen, kochen, singen, schauen
Filme an und, und, und.

Einfach vorbeikommen – wir freuen uns
auf dich!

Leitung: Lilia Thesing, Leonard Ruff, Joël
Waldt und Sebastian Waldt.

Kinderstunde im Zelt und Garten

Seit Mai 2023 treffen sich Kinder aus
Bechtsrieth und Irchenrieth einmal im
Monat, um biblische Geschichten kennen-
zulernen, zum Singen und Beten, und um
Gemeinschaft zu haben.

Näheres bei Andrea Heidenreich-Forster
Tel. (0961) 7748.



Kinder und Familien



Bibel und Gespräch

JesusJunkies

Alle ein bis zwei Wochen, Freitagabends.
Bitte meldet Euch ... Wir freuen uns über jeden, der mal reinschnuppert.

Kontakt:
Lara Leonhardt, Tel. 0170 88 24 898
Ort: Jugendraum, Beethovenstr. 5
in Zusammenarbeit mit dem CVJM Weiden
(www.cvjm-weiden.de)



Evang. Männerverein

Kontakt: 1. Vorsitzender Horst Seifert,
Tel.: (0961) 47 26 81 10

Mo., 04.03.2024, 19.30 Uhr
**„Amnestie International“ –
Vortrag von Veit Wagner**
im Café Mitte

Fr., 26.04.2024, 19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung
im Café Mitte

*Do., Christi Himmelfahrt,
09.05.2024, 10.30 Uhr*
Traditioneller Familien-GD
auf der Reglersruh

Feierabendkreis / Männerkreis St. Markus

Gemeindehaus St. Markus (Beethovenstr. 1)

Treffen aller Kreise:
Do., 21.03.2024, 14.00 Uhr
Mi., 24.04.2024, 14.00 Uhr
Do., 23.05.2024, 14.00 Uhr

Kontakt:
Gertraud Beyerlein, Tel. (0961) 33 796,
Erna Kick, Tel. (0961) 32 661,
Fritz Landgraf, Tel. (0961) 31 561

Seniorenkreis Spätlese

Im Martin-Schalling-Haus.

Kontakt:
Ingrid Hausner, Tel.: (0961) 2 29 19
Paula Franik, Tel.: (0961) 2 97 00

Mi., 06.03.2024, 14.30 Uhr
**Reisebericht über Schottland
von Paula Franik**

Mi., 03.04.2024, 14.30 Uhr
Seniorenachmittag

Mi., 08.05.2024, 14.00 Uhr
Jubiläum „40 Jahre Spätlese“

Café Zwischenstopp

Offener Frühstückstreff
mit kleinen Unterhaltungsbeiträgen, gerne
auch zum Mitmachen und Mitgestalten. Es
wird gerätselt, Gedichte vorgetragen, Ge-
schichten vorgelesen und erzählt, Fotoim-
pressionen präsentiert u.v.m.

Dienstags ab 10.00 Uhr im Gemeindehaus
St. Markus, Beethovenstr. 1

Auf Ihr/Euer Kommen freut sich
Hedwig Fröhlich
Kontakt: Hedwig Fröhlich,
Tel. (0961) 33 945

Tanzkreis

Im Gemeindehaus St. Markus,
Kontakt: Thomas Hentschel,
Tel. (0961) 34 218

Di., 05.03.2024, 19.30 Uhr
Di., 02.04.2024, 19.30 Uhr
Di., 14.05.2024, 19.30 Uhr

Getanztes Gebet und etwas Folklore wer-
den in diesem Tanzkreis als Kreistänze
angeboten. Ab Beginn der ersten Schritte
wird jeder Tanz erklärt und eingeübt.
Es handelt sich um einen ökumenischen
Tanzkreis, der für alle Tanzinteressierten
offen ist. Vorkenntnisse sind nicht erfor-
derlich.

Deutsch-Persischer Hauskreis

nach Vereinbarung
Kontakt: Holger und Sigrid Bischof
Tel. (0961) 39 39 000

Bibelgesprächskreis Ugandafreunde

Einmal im Monat donnerstags um
19.30 Uhr im Martin-Schalling-Haus

Do., 14.03.2024
Do., 11.04.2024
Do., 16.05.2024

Alle Interessierten sind eingeladen!

Hauskreis Kreuz Christi

Einmal im Monat montags um 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum Kreuz Christi

Kontakt: Dorothee Rühl,
Tel. (0961) 20 65 298

Mo., 11.03.2024
Mo., 08.04.2024
Mo., 06.05.2024



Bibel und Gespräch



Veranstaltungs- hinweise

Freundeskreis evangeli- sche Akademie Tutzing

Kontakt: Dr. Ehrenfried Lachmann,
Tel.: (0961) 29496

Mo., 18.03.2024, 19.00 Uhr
**Vortrag: Ein Land, viele Narrative
– 75 Jahre Staat Israel**

Referent: Prof. Dr. Stefan Jakob Wimmer,
München. Ägyptologe, Orientalist, apl.
Professor, Ludwig-Maximilians-Univer-
sität München, Publizist, Interreligiöser
Dialog, Martin-Schalling-Haus, Hans-
Sachs-Straße 19, Weiden

Mo., 15.04.2024, 19.00 Uhr
**Vortrag: Zukunft der Kirche,
Kirche der Zukunft?**

Referentin: Dr. Annekathrin Preidel aus
Erlangen, Synodalpräsidentin Evangeli-
sche Landeskirche Bayern und Biologin,
Martin-Schalling-Haus, Hans-Sachs-
Straße 19, Weiden

Mo., 13.05.2024, 19.00 Uhr
**Vortrag: Akzidenteller Suizid/
Sterbehilfe – eine Option am
Lebensende?**

Referent: Dr. Manfred Hausel, Weiden
Martin-Schalling-Haus, Hans-Sachs-
Straße 19, Weiden

Fastenpredigten

Di., 05.03.2024, 18.00 Uhr

Thema Vater unser
in Herz Jesu, mit anschließendem
Agapemahl im Pfarrheim

Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Fr., 01.03.2024, 18.30 Uhr
GD zum Weltgebetstag
in Herz Jesu

Fr., 01.03.2024, 19.00 Uhr
GD zum Weltgebetstag
Gemeindehaus St. Markus

Fr., 01.03.2024, 19.00 Uhr
GD zum Weltgebetstag
Maria Waldrast

Mo., 18.03.2024, 18.30 Uhr
**Ökumenischer Bibelabend
zum Weltgebetstag**
im Gemeindezentrum Kreuz Christi
mit Gemeindefertin Doris Schmidt

„Andacht zum Innehalten“

Mittwochs um 17.15 Uhr findet
ab März 2024 nicht mehr statt!

Meditieren heißt: „Die Kraft der Stille entdecken“

Einladung zur christlichen Meditation

Herzliche Einladung zur christlichen Meditation an jedem
3. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Martin-Schal-
ling-Haus. Die nächsten Termine:

Mi., 17.04.2024, 19.00 Uhr

Mi., 15.05.2024, 19.00 Uhr

Mi., 17.07.2024, 19.00 Uhr

Ich freue mich auf Ihr Kommen.
Angelika Beddig-Jaeger

Für weitere Informationen rufen Sie mich gerne unter fol-
genden Nummern an: 0961/6344331 oder 0152/520 73 583.

**TAIZÉ
ANDACHT**

- Sonntag, 10. März 2024, 17.00 Uhr
im April 2024 keine Andacht!
- Sonntag, 12. Mai 2024, 18.00 Uhr
in der Michaelskirche, Schulgasse 1, Weiden

St. Michael - Mitten unter den Menschen

Hilfe, Rat und Gespräche

jederzeit unter 0961 470 15 77 oder bei der Tele-
fonseelsorge: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Selbsthilfe Kontaktstelle

Eine Übersicht über Selbsthilfegruppen in Ihrer Nähe
finden Sie im Internet unter www.seko-nopf.de

Diakonische Einrichtungen

Diakonisches Werk, Sebastianstr. 18, Tel. 389 310
www.diakonieweiden.de

Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr, Fr. 8.00 - 13.00 Uhr
Beratungsgespräche auch nach telefonischer Vereinbarung.

Sindersberger Altenheim, Friedrich-Ebert-Str. 8 Tel. 3 916 180
St. Michael Zentrum, Leimbergerstr. 44 Tel. 634 930

Arbeitsförderungszentrum des Diakonischen Werkes
Beratung im Arbeits- und Sozialrecht:
Mo. - Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
KASA Kirchliche allgemeine Sozialberatung Tel. 389 31 16 oder 389 31 14

Frauenhaus Weiden Tel. 389 31 70
Möbel- und Textil-Werkhof, Obere Bauscherstr. 21 Tel. 2 10 24
Telefonseelsorge
Nordoberpfalz (kostenfrei) Tel. 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222



Weiterführende Informationen:
Link: www.seko-nopf.de



www.weiden-stmarkus.de



 /weidenstmichael

www.weiden-stmichael.de

Wir sind für Sie da!

Pfarramt | Pfarrteam | Gemeindezentren

St. Markus und St. Michael

Pfarramt St. Markus und St. Michael, Pfarrplatz 6
 Bürozeiten
 Mo. + Mi. + Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, Di. geschlossen
 Pfarramtssekretärin Karin Hannes
 Email: pfarramt.stmichael.weiden@elkb.de
 Pfarramtssekretärin Hannelore Narr, Mi. und Fr. vormittags,
 Email: pfarramt.stmarkus.weiden@elkb.de

Pfarrerin Stefanie Endrweit
 Dekan Thomas Guba
 Pfarrerin Edith Lang (auch Altenheimseelsorge)
 Pfarrerin Christiane Weber
 Pfarrerin Barbara Berckmüller
 Kantorin Anna-Magdalena Bukreev
 Kirchenmusiker Valerij Bukreev
 Klinikseelsorge
 Mesner Christian Stahl (auch zuständig für Turmführungen)
 Kirche St. Michael, Schulgasse 1
 Martin-Schalling-Haus, Hans-Sachs-Str. 19
 Kirche Kreuz Christi, Stockerhutweg 37
 Kirche und Gemeindehaus St. Markus, Beethovenstr. 1–3
 Tobias-Clausnitzer-Haus, Storchenweg 14

Tel. 470 15 77
 Fax 73 49
 Tel. 470 70 81
 Tel. 470 49 21
 Tel. 470 466 04
 Tel. 381 76 56
 Tel. 470 15 77
 0152 536 444 89
 0171 189 03 51
 Tel. 303-129 41
 0170 231 69 56

Kindergärten

Kinderscheune Kreuz Christi, Karlsbader Straße 6
 Kindergarten u. Krippe Hort
 Kindergarten St. Michael, Friedrich-Ebert-Str. 1a
 Kindergarten St. Markus, Beethovenstr. 3

Tel. 2 23 57
 Tel. 634 31 99
 Fax 3 81 42 92
 Tel. 3 13 50
 Tel. 3 56 94

Evangelisches Jugendwerk

info@ej-weiden.de Tel. 4 27 81

Evangelisches Dekanat

Leibnizstr. 19 Tel. 470 49 21

Spendenkonto St. Markus: IBAN DE15 7535 0000 0000 1518 86 – BIC: BYLADEM1WEN
 Spendenkonto St. Michael: IBAN DE72 7539 0000 0000 0658 70 – BIC: GENODEF1WEV